

## Pressemitteilung

Saarburg, 20. Februar 2018

# Engagement und persönlicher Kontakt als Leitlinie für ein erfolgreiches Berufsleben

**Im Februar verabschiedet sich Harald Lehnertz, Geschäftsbereichs- und Heimleiter des Seniorenzentrums in den Ruhestand. Der 63-Jährige blickt auf 47 Dienstjahre zurück, von denen er fast 27 im Kreiskrankenhaus und Seniorenzentrum Saarburg erfolgreich gestaltet hat.**



Begonnen hat die Karriere von Harald Lehnertz in der Landesnervenklinik Merzig. Nach seiner Ausbildung zum Krankenpfleger leitete er dort mehrere Stationen und Funktionsabteilungen. Ein Praktikum während seiner Weiterbildung für das gehobene Pflegemanagement führte ihn 1990 nach Saarburg.

Die hohe Qualität medizinisch-pflegerischer Versorgung sowie die Offenheit und Freundlichkeit der Menschen beeindruckten ihn so, dass er sich 1991 auf die ausgeschriebene Stelle des stellvertretenden Pflegedienstleiters und der Hygienefachkraft bewarb. Mit Erfolg. Seitdem setzt er sich mit viel Engagement für die Belange des Krankenhauses, des Seniorenzentrums und besonders für die der Mitarbeiter ein – von 2001 bis 2016 als Pflegedirektor und zuletzt als Geschäftsbereichs- und Heimleiter des Seniorenzentrums.

„Für mich war es immer wichtig, offen auf alle Mitarbeiter zuzugehen, sie in Entscheidungsfindungen mit einzubeziehen, den persönlichen Kontakt zu pflegen und ihnen bei ihren ganz individuellen Anliegen schnell zu helfen“, erklärt Lehnertz sein Erfolgsrezept. Besonders das interdisziplinäre Arbeiten und der Kontakt mit Kollegen aus unterschiedlichen Berufen hat Lehnertz im Laufe der Jahre zu schätzen gelernt. Auch die Arbeit im Direktorium war eine wichtige Erfahrung für ihn: „Hier konnten wir gemeinsam richtungweisende Entscheidungen für das Krankenhaus und das Seniorenzentrum treffen, was uns oft vor enorme Herausforderungen gestellt hat.“

Aber nicht nur die originäre Tätigkeit als Pflegedirektor war für Lehnertz von Bedeutung. Er blickte auch gerne über den Tellerrand hinaus. So nutzte er seine langjährige

### Pressekontakt:

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,  
[detlef.franke@fup-kommunikation.de](mailto:detlef.franke@fup-kommunikation.de)

Tätigkeit in der Kommunalpolitik immer mit dazu, Öffentlichkeitsarbeit für die gesamte Einrichtung zu machen.

Als engagiertes Mitglied im Förderverein hat er unter anderem ein Kochbuch und ein Theaterstück geschrieben, um die Arbeit des Fördervereins zu unterstützen. In dieser Funktion wird er dem Krankenhaus auch in Zukunft erhalten bleiben – eine absolute Herzensangelegenheit für ihn.

Auch und besonders die Zukunft des Seniorenzentrums beschäftigt ihn natürlich. So begrüßt er die Pläne zum Neubau, um auch zukünftig mit einem erweiterten Angebot im Bereich der vollstationären Pflege, der Kurzzeit- und Tagespflege mehr pflegebedürftige Menschen aus der Region wohnortnah versorgen zu können. Das geplante Angebot des betreuten Wohnens komplettiert das Versorgungskonzept.

„Neben der Etablierung eines Schwerpunktes für Altersmedizin im neu entstehenden Gesundheitszentrum der Region ist dann alles aus einem Guss: wohnortnahe Versorgung, enger Kontakt zu den Angehörigen, gute medizinische Betreuung in familiärer Atmosphäre“, so Lehnertz abschließend.

#### **Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH**

Das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg ist das führende Krankenhaus für den Landkreis Saarburg. Als Krankenhaus der Allgemein- und Grundversorgung mit 209 Betten und rund 600 Mitarbeitern verfügt es über die Hauptabteilungen Innere Medizin, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik und eine Psychiatrische Tagesklinik. Zu dem Haus gehören die Belegabteilungen Urologie, Augenheilkunde, Gynäkologie, HNO und Radiologie sowie das Seniorenzentrum und Medizinische Versorgungszentrum Konz. Jährlich werden im Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg ca. 8.000 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant versorgt. Darüber hinaus betreibt das Krankenhaus ein Medizinisches Versorgungszentrum in Konz und gemeinsam mit dem Klinikum der Barmherzigen Brüder in Trier ein Medizinische Versorgungszentrum in Saarburg. In den Räumen des Hauses befinden sich außerdem das KfH Dialyse Zentrum, ein Geburtshaus und der Ärztliche Bereitschaftsdienst. Weitere Informationen: [www.kreiskrankenhaus-saarburg.de](http://www.kreiskrankenhaus-saarburg.de)

#### **Pressekontakt:**

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,  
[detlef.franke@fup-kommunikation.de](mailto:detlef.franke@fup-kommunikation.de)